

## **Steinbildhauer-Symposium 2013 in Hofheim a. Ts. Teilnahmebedingungen**

Für 2013 ist ein Steinbildhauer-Symposium in der Kreisstadt Hofheim am Taunus geplant. Die Stadt hat knapp 40000 Einwohner und liegt in unmittelbarer Nähe zu den Städten Frankfurt, Wiesbaden, Mainz und Darmstadt. Mit diesem Symposium soll an die besondere künstlerische Tradition angeknüpft werden, die Hofheim vor allem Hanna Bekker vom Rath verdankt. Die Malerin, Galeristin und Mäzenin hatte heute weltbekannten Künstlern während des Dritten Reichs ein Refugium in Hofheim geboten und anderen hier einen Neuanfang nach dem 2. Weltkrieg ermöglicht.

### **Veranstalter**

Veranstalter ist der Kunstverein Hofheim e.V. (Kunstverein). Die künstlerische Leitung hat die Bildhauerin Ingrid Hornef, Hofheim. Die Stadt Hofheim unterstützt das Symposium.

### **Termin**

Als Termin ist der **25. August bis 22. September 2013** vorgesehen. Anreisetag ist der 25. August 2013 bis spätestens 14.00 Uhr. Die Finissage soll am 22. September 2013 stattfinden. Während des Symposiums besteht Anwesenheitspflicht. Eigenes Werkzeug ist mitzubringen.

### **Teilnehmer**

Der Kunstverein lädt bis zu 40 Steinbildhauer, die bereits Arbeiten im öffentlichen Raum realisiert haben, ein, sich für die Teilnahme an dem Symposium zu bewerben. Eine qualifizierte Jury wählt aus den eingehenden Bewerbungen vier Teilnehmer (plus zwei Nachrücker) aus.

Ingrid Hornef wird als Initiatorin und Hofheimerin während des Symposiums eine fünfte Skulptur erarbeiten. Als künstlerische Leiterin des Projekts nimmt sie „außer Konkurrenz“ teil. Sie ist nicht Mitglied der Jury.

### **Vergütung**

Als Vergütung erhält jeder Teilnehmer € 2000,- plus Übernachtung und Verpflegung. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten. Der Stein wird nach Vorgabe des Künstlers/in gestellt, gegebenenfalls vom Veranstalter besorgt, jedoch sind die Kosten hierfür auf maximal € 4000,- begrenzt.

### **Jury**

Der Jury mit profilierten Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Bildenden Kunst gehören an:

Dr. Britta E. Buhlmann, Direktorin Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern  
Dr. Beate Kemfert, Kuratorin und Vorstand der Opelvillen Rüsselsheim  
Ann Reder, Bildhauerin, Frankfurt  
Gisela Stang, Bürgermeisterin und Kulturdezernentin der Stadt Hofheim  
N.N., Kunstverein Hofheim

## **Veranstaltungsort, Begleitveranstaltungen, Dokumentation**

Das Symposium wird auf einer großflächigen Wiese neben dem Hofheimer Rathaus durchgeführt. Die Versorgung mit Strom und Wasser ist sichergestellt.

Während des Symposiums sind verschiedene Begleitveranstaltungen vorgesehen, die teilweise die Anwesenheit der Künstler erfordern.

Das Symposium wird in einer Broschüre dokumentiert.

## **Aufstellung der Skulpturen, Ankäufe**

Die entstandenen Arbeiten werden nach dem Symposium auf drei Plätzen im Stadtzentrum aufgestellt (Ludwig-Meidner-Platz, Kellereiplatz, Chinonplatz). Eine kurze Beschreibung und Fotos der Standorte werden auf der Webseite [www.kunstvereinhofheim.de](http://www.kunstvereinhofheim.de) veröffentlicht.

Die für den Ludwig-Meidner-Platz vorgesehene Skulptur auf der Aufgangstreppe zum Stadtmuseum wird vom Kunstverein angekauft. Ingrid Hornef ist an diesem Standort **nicht** beteiligt.

Die Künstler/innen verpflichten sich, die vier weiteren Skulpturen für fünf Jahre als kostenlose Leihgabe der Stadt Hofheim zur Verfügung zu stellen. Eine Versicherung für die Arbeiten im Außenraum kann nicht abgeschlossen werden. Es wird versucht, innerhalb der fünf Jahre mindestens eine weitere Skulptur durch Spenden zu erwerben.

## **Bewerbungsunterlagen**

In schriftlicher Form (keine CD-Rom/keine Bewerbung per E-Mail) werden benötigt:

**1 Vita** (maximal DIN A4),

**bis zu fünf aussagekräftige Fotos** (ebenfalls DIN A4) von Skulpturen, die schon realisiert wurden und im öffentlichen Raum zu finden sind. Unter jedem Foto sollte in folgender Reihenfolge stehen: Name des Künstlers/in, Titel, Entstehungsjahr, Material (welche Gesteinsart), Maße, Ort der Aufstellung,

**1 Entwurf** für die Skulptur auf der Aufgangstreppe zum Stadtmuseum und **2 Entwürfe** für die übrigen Standorte. Die Entwürfe **in DIN A2** (die noch nicht zur Ausführung gelangt sind) müssen mit folgenden Angaben versehen sein: Name des Künstlers, Titel, Material, Maße.

Diese Unterlagen sind bis spätestens **15. Januar 2013** an folgende Adresse zu senden:

**Kunstverein Hofheim e.V.**  
**Jahnstr. 3**  
**D-65719 Hofheim am Taunus**

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Bei fehlendem oder nicht ausreichend frankiertem Rückumschlag werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Jury wird über die Auswahl der teilnehmenden Künstler bis Ende Februar 2013 entscheiden.

Hofheim, im November 2012

Kunstverein Hofheim e.V.  
Dr. Gerhard Marquardt  
1. Vorsitzender

Ingrid Hornef  
Künstlerische Leiterin